

RS OGH 1991/12/4 9ObA233/91

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.12.1991

Norm

ZPO §6a

Rechtssatz

Unabhängig davon, ob man Beschlüsse gemäß § 6 a ZPO grundsätzlich für unanfechtbar hält, können Beschlüsse des Berufungsgerichtes nur in den Fällen des § 519 Abs 1 Z 1 und 2 ZPO angefochten werden; ein Unterbrechnungsbeschluß des Berufungsgerichtes im Sinne des § 6 a ZPO ist daher unanfechtbar.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 233/91
Entscheidungstext OGH 04.12.1991 9 ObA 233/91
Veröff: EvBl 1992/127 S 549 = RZ 1993/71 S 180

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0035227

Dokumentnummer

JJR_19911204_OGH0002_009OBA00233_9100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at